

Advent

Ist Ihr Aufgabenmanagement definiert? Stimmt die Planung bis Weihnachten?

Immer so viel zu tun. Die Tage sind überfull. Termine, Geschäftsessen, Jahresabschluss. Wir kommen ganz schön unter Stress. Unsere Tage sind ausgefüllt.

Wie sieht ihre To-do-Liste für die kommende Zeit aus? Wohnung putzen und schmücken, Besuche planen, Geschenke organisieren, Guetzli backen, Weihnachtsgans bestellen?

Muss das sein? Wann finden Sie Zeit zum Anhalten? Zeit, um still zu werden und sich auf die Geburtstagsfeier für den Gottessohn einzustellen?

Das Wort Advent ist lateinischer Abstammung und bezieht sich auf die Menschwerdung von Jesus, den «Friedefürst».

Ich möchte Sie ermutigen, eine christliche To-do-Liste zu erstellen:

- Sagen Sie einmal mehr von Herzen Danke. Gründe dafür finden Sie sicher.
- Schreiben Sie einem Menschen ein paar liebe Zeilen.
- Schenken Sie jemandem Zeit bei einer Tasse Tee.
- Bringen Sie einer Person, die es nie erwarten würde, etwas vorbei.

So kreieren Sie Freude. Das ist die richtige Einstellung für die Adventstage.

Ich wünsche Ihnen eine lichtvolle und stressfreie Adventszeit.

**Agnes
Allgeier**



Advent, Advent...



gänseblümchen / pixelio.de

Am Sonntag, dem 2. Dezember, beginnt die diesjährige Adventszeit. Mit dem lateinischen Wort «adventus», deutsch «Ankunft», wurde im Römischen Reich der Besuch eines hohen Amtsträgers angekündigt. Die Christen übernahmen diesen Begriff, um der Geburt Jesu zu gedenken. Gott verlässt die Himmel und wird als Kind geboren, um nahe bei uns Menschen zu sein, um auch unser Leben mit Freude und Not zu erfahren. Das ist immer noch eine Botschaft, die bewegt und berührend ist, wenn man sich auf sie einlässt.

Ursprünglich war die Adventszeit eine Fastenzeit, die mit dem Fest des Hl. Martin am 11. November begann und am 6. Januar mit dem Fest Epiphantias, bei uns besser als das Fest der drei Könige bekannt, endete. Im Mittelalter wurde das Weihnachtsdatum auf den 25. Dezember festgelegt, so entstand die Adventszeit, wie wir sie kennen, mit den vier vorangehenden Sonntagen.

Die Tradition des Fastens ist in unserer westlichen Gesellschaft schon lange verschwunden. Dafür ist Weihnachten nicht zu übersehen: Kaufhäuser zeigen uns früh, was wir schenken können, Kinder lernen Weihnachtslieder und Verse, das grosse Fest mit allen Erwartungen muss geplant und vorbereitet werden. Ein Fest der Familie? Was ist, wenn die Kinder ausgeflogen sind oder wenn man alleine ist? Wenn das Gespräch und das gemeinsame Feiern mit der Verwandtschaft einfach nicht geht? Die Adventszeit ist für viele keine Zeit der Vorfriede, sondern eine Zeit der Hektik und der Anspannung. Für besinnliches Warten und Vorbereiten bleibt wenig Zeit.

Es muss nicht so sein. Man kann sich in aller Kürze der Hektik entziehen, sich für die lebensfrohen Bräuche des Advents Zeit nehmen, ein paar Seiten in einem Buch oder ein Gedicht lesen, einem Menschen, der einsam ist, zuhören. Oder sich Gedanken machen, was einem ei-

gentlich die Menschwerdung Gottes bedeutet. Für wen kommt Jesus heute als Licht der Welt?

Auf dem Weg in den Advent für diesen Tag ein Gedicht von *Max Feigenwinter*

Finde den Ort

*vielleicht geht dir
in der Mitte der Nacht ein Licht auf
vielleicht hörst du unverhofft
eine neue Botschaft
vielleicht ahnst du plötzlich
dass Friede auf Erden denkbar
vielleicht erfährst du schmerzhaft
dass du Altes zurücklassen musst
vielleicht spürst du
dass sich etwas verändern wird
vielleicht wirst du aufgefordert
aufzustehen und aufzubrechen
schweige und höre
sammle Kraft und brich auf
damit du den Ort findest
wo neues Leben möglich ist*

PfarrerIn Galina Angelova



Katharina Wieland Müller / pixelio.de

Kurrendesingen 2018 – Ein alter Brauch mit langer Tradition!

Sonntag, 23. Dezember, 5.00 Uhr, Kirche

Mit Liedern Licht ins Dunkel bringen

Wie jedes Jahr zieht eine Gruppe singfreudiger Menschen am frühen Sonntagmorgen durch die Quartierstrassen Rütis. Gesungen werden alte und neue Weihnachtslieder, deren Botschaft durch das ganze Dorf klingen soll. Am 23. Dezember 2018 trifft man sich um 05.00 Uhr bei der reformierten Kirche, der Anlass dauert ca. zwei Stunden. Im Anschluss sind alle Sängerinnen und Sänger

zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Wer sich mit den Liedern vertraut machen möchte, trifft sich am Mittwoch, 19. Dezember um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Felsberg zu einer fakultativen Probe. Weitere Infos: www.refrueti.ch

Martin Trüb

Offene Weihnacht

Montag, 24. Dezember, 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Felsberg

Am 24. Dezember 2018 findet in unserer Kirchgemeinde wiederum eine offene Weihnachtsfeier statt. Alle, die den Heiligen Abend in Gemeinschaft feiern möchten, sind herzlich willkommen – Jung und Alt, Alleinstehende, Paare, Familien!

Ein Team aus freiwilligen Helfern wird ein weihnachtliches Menü zubereiten. Wir werden zusammen singen, eine Geschichte hören und gemütlich Beisammensein.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Felsberg an der Bahnhofstrasse 1. Es besteht die Möglichkeit, anschliessend um 22.00 Uhr den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen.

Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
Sandra Felber, Bahnhofstrasse 1,
8630 Rütli, Telefon 055 240 25 37,
sandra.felber@zh.ref.ch

Seniorenachmittag

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 14.15 Uhr
Zentrum Breitenhof, Grosser Saal

Adventsfeier

Fröhliche und besinnliche Lieder, gesungen von der 3. Klasse des Schulhauses Widacher unter der Leitung von Anita Barth. Anschliessend an das Konzert gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Anmeldung Fahrdienst bis 11.00 Uhr gleichentags im Sekretariat, Tel. 055 240 25 37. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**PfarrerIn Galina Angelova und
das Seniorenachmittags-Team**

Kinderweihnacht

Sonntag, 16. Dezember 2018, 17.00 Uhr, Kirche

Am 3. Advent feiern wir zusammen mit einer schönen Schar Kinder die Geburt von Jesus. Wir begleiten Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem und zu Krippe und Stall. Wie alle Jahre zeigt

der Lichterbaum die grosse Freude an. Herzlich willkommen!

Thomas Gottschall, Pfarrer

Singgottesdienst

Sonntag, 23. Dezember 2018, 9.30 Uhr, Kirche

Das Singen von Adventsliedern ist ein Weg sich andächtig auf den Heiligen Abend vorzubereiten. In diesem Gottesdienst räumen wir dem Gesang von Adventsliedern mehr Platz ein. Die anderen traditionellen Elemente des Gottesdienstes wie Predigt und Gebet werden

nicht fehlen. Wir freuen uns auf eine singfreudige Gemeinde!

**PfarrerIn Galina Angelova und
Organist Jürg Sigrist**

Spatenstich für den neuen Kirchgemeindesaal

Am 22. Oktober 2018 erfolgte zwölf Jahre nach den ersten «zündenden» Ideen der Spatenstich für den neuen Kirchgemeindesaal.

Am festlichen Anlass nahmen Vertretungen aus der Bezirkskirchenpflege, der politischen Gemeinde Rüti, der reformierten Kirche Dürnten, der reformierten Kirche Rapperswil-Jona, der Dreifaltigkeitspfarrei Rüti-Dürnten-Bubikon, Kirchen aus der evangelischen Allianz, Kirchenpflege und Mitarbeiterschaft aus Rüti teil.

Der Bau eines Kirchgemeindesaales sei in Anbetracht sinkender Mitgliederzahlen und dem Signal der Landeskirche zu Zusammenschlüssen von Kirchgemeinden ein mutiger Schritt in die Zukunft. Jede Veränderung – selbst eine Reduktion auf ein kleineres Gebäude als das bestehende Kirchgemeindehaus – bedinge zunächst eine Investition. In seiner Ansprache legte **Jürg Suter, Präsident der Kirchenpflege**, die Strategie der Pflege dar. Das alte Pfarrhaus, das älteste Wohnhaus von Rüti, solle erhalten bleiben und genutzt werden. Die Kirche Rüti solle unabhängig von den Fragen um die Entwicklung der Landeskirche ein starkes Zentrum für ihre Mitglieder bieten. Der Kulturort Klosterareal solle mit dem würdigen Neubau belebt und aufgewertet werden.



Der Präsident der Kirchenpflege schloss mit dem Dank an alle an der Planung Beteiligten, dem Wunsch, dass Zeitplan, Qualität und Budget eingehalten werden und der Hoffnung, dass es eine unfallfreie Bauzeit werden möge.

Andreas Weber, Präsident der Planungs- und Baukommission, zeigte in seiner Rede die Entwicklung von der Idee bis zum Spatenstich auf. Aus der Klausurtagung 2010 ging das Legislaturziel „Verbesserung der



räumlichen Infrastruktur“ hervor. 2011 wurde ein Zustandsbericht über die Liegenschaften der Kirche erstellt und die Mitarbeitenden formulierten die Raumbedürfnisse. 2012 folgten die ersten Kontakte zur Denkmalpflege. Er erinnerte an den Studienwettbewerb 2014 und an die sorgfältigen Projektierungsarbeiten bis zur Baubewilligung 2017 ohne eine einzige Einsprache. Dann folgte im Sommer 2018 die deutliche Zustimmung der Vorlage durch die reformierten Rütner an der Urne. Seinen herzlichen Dank richtete Andreas Weber an die Mitglieder der Planungs- und Baukommission für ihr grosses Engagement, an die Behörden für ihr Wohlwollen gegenüber dem Projekt und an die Kirchenpflege für ihre Unterstützung.

Daniel Nyffeler, Architekt, der mit Peter Joos und Christoph Mathys das Siegerprojekt entwickelt hatte, ging in seiner Ansprache der Frage nach, wie das denkmalgeschützte Pfarrhaus den heutigen Bedürfnissen gerecht werden könne: Erhaltenswertes erkennen und Neues hinzufügen. So würden Täfer und Stuckaturen nur mit Pinsel sanft renoviert. Für den Einbau des behindertengerechten Lifts hingegen sei ein grosser Eingriff nötig. Der Saalneubau solle mit einem kleinen Fussabdruck den Pfarrhausgarten besetzen. Für die aussergewöhnliche Aufgabe haben die Architekten in Schweden ein Vorbild gefunden, einen Blumenkiosk in Malmö von Sigurd Lewerentz. Übernommen hätten sie das schräge Dach und die Fensterfront zum Garten, damit ein eigenständiger Bau entstehe, der sich ins historische Bild einfüge.

Zu Beginn zu zweit arbeitend sei das Team der Architekten, Planer und Spezialisten stetig angewachsen. Nun sei die Freude gross, dass mit dem Spatenstich der Bau des Kirchgemeindesaales starte.

Bei den Ausgrabungen wurde in der linken oberen Hälfte des Areals eine halbrund angelegte Mauer gefunden. Sie weist auf eine barocke Gartenanlage hin. Die Gartenmauer sei auf einem Katasterplan zu sehen, der zwischen 1680 und 1686 gezeichnet wurde, erklärte **Beat Zollinger, Mitarbeiter der Kantonsarchäologie**, in seiner Ansprache.



Die Ausgrabung hat zahlreiche Fundgegenstände zu Tage gefördert. Darunter befinden sich Kacheln von Kachelöfen und Geschirrkernik, die aus der Zeit des 14. bis 16. Jahrhunderts stammen, sowie mehrere Schröpfköpfe, die zu Heilzwecken angewendet worden waren.

Durch das ganze Areal sei damals der Mühlbach geflossen. Im rechten Teil des Areals lag ein durch ihn gespeister Teuchelweiher. In diesem Weiher seien die Baumstämme gelagert worden, aus welchen Wasserleitungen (Teuchel) gemacht wurden. Die Baumstämme wurden dabei vom «Röhrmeister» der Länge nach durchbohrt. Über dem Weiher, der im Laufe der Zeit verlandete, habe man noch rundliche Ackersteine ge-

funden, die zu einem Gartenweg gehört hätten. Dieser Weg habe damals zum Konvent geführt und sei vermutlich Teil der barocken Gartenanlage gewesen. Interessanterweise seien weder Weg, noch Teuchelweiher auf den uns bekannten historischen Ansichten erkennbar.

Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig stellte ihre Gedanken unter das Psalmwort (127,1) *Wenn GOTT das Haus nicht baut, mühen sich umsonst, die daran bauen.* In ihrem Gebet für dieses Bauvorhaben und für die daran Arbeitenden, Mitdenkenden und Mittragenden bat sie um Gottes Segen. Sie sprach wohl allen Anwesenden aus dem Herzen mit ihrem Wunsch, dass dieser Bau eine lebendige Begegnungsstätte werden möge.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurden die Anwesenden unter die Bäume in den Kirchengarten geladen. Dort erwarteten sie eine hausgemachte Gerstensuppe, Kuchen und Kaffee.



Der Spatenstich zeigt v.l.n.r. Andreas Weber, Peter Joss, Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig, Dr. Jürg Suter und Daniel Nyffeler mit Helm und Schaufel.



Änderungen in der Kommunikation

Die Versammlung der Politischen Gemeinde Rüti entschied im Juni 2018, ab 1. Januar 2019 aus Kostengründen die amtlichen Publikationen auf ihrer Website und nicht mehr im *Zürcher Oberländer* zu machen. Die reformierte Kirchgemeinde ist an diesen Entscheid von Gesetzes wegen gebunden, sofern sie nichts anderes beschliesst.

Amtliche Mitteilungen sind Kirchgemeindeversammlungen (Ankündigungen und Beschlüsse) sowie Wahlen.

Das offizielle Publikationsorgan der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rüti wird deshalb ab 2019 die Webseite sein. Beibehalten werden die ausführlichen Informationen im *rütipp*.

Der jeweils am Samstag im *Zürcher Oberländer* erscheinende Kirchenzettel wird ebenfalls verändert. Ab Januar 2019 werden dort nur noch die Sonntagsgottesdienste publiziert. Die regelmässig stattfin-



Orgelkonzert zu Silvester

«OrgelLicht»

Montag, 31. Dezember 2018, 17.00 Uhr
in der Reformierten Kirche Rüti

Markus Güdel, Lichtgestaltung
Jürg Sigrist, Orgel

Werke von: J. S. Bach, Mendelssohn, Rheinberger, Widor und Sigrist

Kollekte

denden Anlässe wie das Kreissingen, Frühgebet, Aktivitäten des Newland etc. werden nach wie vor in der Agenda des *rütipp* und auf der Website der Kirchgemeinde veröffentlicht.

Menschen, die im Berufsleben stehen, Ältere und Jugendliche haben unterschiedliche Informationsgewohnheiten. Wir hoffen, Sie mit unserer Kommunikation weiterhin gut zu erreichen.

Die Kirchenpflege

Liebe freiwillig Engagierte unserer Kirchgemeinde

Im dunklen und kalten Monat Dezember geniessen und schätzen wir den warmen Schein der Kerzen, deren Licht tief in unsere strapazierten Seelen dringt und uns animiert zum Innehalten, zum Stille-Werden, zum Loslassen von all dem, was das zu Ende gehende Jahr geprägt hat.

Sie, liebe Freiwillige, haben sich in den vergangenen Monaten aktiv an unserem Kirchgemeindeleben beteiligt, dieses mitgestaltet und enorm viel geleistet. Wir sind sehr dankbar für die vielen Stunden, die Sie unserer Kirchgemeinde zur Verfügung stellen. Ihr Engagement berührt. Herzlichen Dank!

Im Namen der Kirchenpflege und aller Mitarbeitenden, wünsche ich Ihnen ein frohes, lichtvolles und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes 2019!

Maya Düscher, Ressort Freiwillige



Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

Auszeit und Dienstaltersgeschenk

Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig wird vom 3. Dezember bis am 7. Januar eine Auszeit nehmen. Vom 26. Januar bis am 10. Februar bezieht sie ihr Dienstaltersgeschenk.

Wir wünschen ihr eine erholsame und gute Zeit und freuen uns auf ihre Rückkehr.

Im Dezember wird Pfarrerin Galina Angelova die Stellvertretung übernehmen, herzlichen Dank.

Die Kirchenpflege

Stellenwechsel von Sandra Felber

Mit grossem Bedauern hat die Kirchenpflege die Kündigung von Sandra Felber entgegengenommen. Sie wird im Frühling eine neue Aufgabe als Kirchenratschreiberin in der Landeskirche Glarus antreten.

Wir danken Sandra Felber bereits jetzt für ihren grossen Einsatz in unserer Kirchgemeinde. Im März-rütipp wird eine Würdigung ihrer Tätigkeit erfolgen.

Die Kirchenpflege

Liebe Leserinnen und Leser
Im letzten *rütipp* fehlten einige Textspalten.
Das Redaktionsteam entschuldigt sich.

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Bahnhofstrasse 1
Öffnungszeiten:
Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr
Sandra Felber 055 240 25 37
sandra.felber@zh.ref.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@zh.ref.ch

Pfarrteam

Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@zh.ref.ch
Galina Angelova 055 240 15 41
galina.angelova@zh.ref.ch
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@zh.ref.ch

Sozialdiakon Jugend

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@zh.ref.ch
Beni Manig 079 583 78 69
beni.manig@zh.ref.ch

Sigristenteam

Urs Bardea 079 610 55 22
Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen.rueti@zh.ref.ch

Organist

Jürg Sigrist 055 241 16 86
juerg.sigrist@zh.ref.ch

Katechetinnen

Agnes Allgeier 055 240 51 16
Angelika Günther 055 243 40 12
Gaby Schibler 044 946 42 54
Rebecca Forster 079 625 63 664

Das Sekretariat ist die Ansprechadresse für alle weiteren Arbeitszweige.

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse:

ruetipp@zh.ref.ch
Sandra Felber 055 240 25 37

Der nächste rütipp erscheint am 28. Dezember 2018



Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.

Agenda

Freitag, 30. November 2018

KGH Felsberg 14.00–22.00 Uhr
Kranzen für Alle
Chinderhüeti: 14–16 Uhr

Samstag, 1. Dezember 2018

KGH Felsberg 10.00–17.00 Uhr
Kranzen für Alle
Chinderhüeti: 14–16 Uhr

Kirche 9.00 Uhr

Probe Kinderweihnacht

Sonntag, 2. Dezember 2018

Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
mit Predignachgespräch
Pfarrer Thomas Gottschall
Fahrdienst 055 240 76 04
Kollekte: Mission 21

Montag, 3. Dezember 2018

Kirche 20.00 Uhr
Kreissingen

Dienstag, 4. Dezember 2018

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6)
Offener Bibelgesprächskreis
Pfarrer Thomas Gottschall

Mittwoch, 5. Dezember 2018

KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International

Donnerstag, 6. Dezember 2018

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Freitag, 7. Dezember 2018

KGH Felsberg 19.00 Uhr
Hangout Newland
Jugendarbeiter Beni Manig

Samstag, 8. Dezember 2018

Kirche 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht

Sonntag, 9. Dezember 2018

Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
Pfarrer Georg Schmid
Fahrdienst 055 243 40 12
Chinderhüeti
Chilekafi
Kollekte: Relinfo Evangelische
Informationsstelle Kirche-
Sekten-Religionen

Restaurant Sternen 11.30 Uhr
**Seniorenmittagstisch
am Sonntag**

Dienstag, 11. Dezember 2018

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 12. Dezember 2018

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr
**Gottesdienst
in der Wochenmitte**
Pfarrer Galina Angelova
Mitwirkung Kirchenchor

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Zentrum Breitenhof 14.15 Uhr
Seniorenachmittag
Adventsfeier

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Freitag, 14. Dezember 2018

Kirche 16.30
Hauptprobe Kinderweihnacht

Samstag, 15. Dezember 2018

Kirche 9.00 Uhr
**Fiire mit de Chliine
mit Zmorge**
Pfarrer Thomas Gottschall
Mitwirkung Kirchenchor

Cevi Waldweihnacht

Schulhaus Fägswil 17.15 Uhr
Mitnehmen: Licht, Tasse und
Löffel

Sonntag, 16. Dezember 2018

Kirche 17.00 Uhr
Kinderweihnacht
Pfarrer Thomas Gottschall
Kollekte: Tagesfamilienverein
Bezirk Hinwil/Pfäffikon

Dienstag, 18. Dezember 2018

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 19. Dezember 2018

KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International
KGH Felsberg 19.30 Uhr
Probe Kurrendesingen

Donnerstag, 20. Dezember 2018

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Sonntag, 23. Dezember 2018

Vor der Kirche 5.00 Uhr
Kurrendesingen
Kirche 9.30 Uhr
**Singgottesdienst
zum 4. Advent**
Pfarrer Galina Angelova
Fahrdienst 055 240 54 79
Kollekte: Licht im Osten
(Aktion Weihnachtspäckli)

Montag, 24. Dezember 2018

KGH Felsberg 18.00 Uhr
Offene Weihnachtsfeier
Kirche 22.00 Uhr
Christnachtfeier
Pfarrer Galina Angelova
Joy Trüb, Bratsche
Jürg Sigris, Orgel
Kollekte: Kirche weltweit

Dienstag, 25. Dezember 2018

Kirche 9.30 Uhr
**Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl**
Pfarrer Thomas Gottschall
Anita Grob, Trompete
Edith Oess, Orgel
Fahrdienst 055 241 13 59
Chinderhüeti
Chilekafi
Kollekte: HEKS Weihnachts-
sammlung

Sonntag, 30. Dezember 2018

Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Galina Angelova
Fahrdienst 055 240 76 04
Chilekafi
Kollekte: Streetchurch

Montag, 31. Dezember 2018

Kirche 17.00 Uhr
Orgelkonzert zu Silvester
«OrgelLicht»
Markus Güdel, Lichtgestaltung
Jürg Sigris, Orgel

Dienstag, 1. Januar 2019

Kirche 19.00 Uhr
**Neujahrsgottesdienst
mit Apéro**
Pfarrer Thomas Gottschall
Fahrdienst 079 543 12 01
Kollekte: Winterhilfe Region
Oberland (Uster/Pfäffikon/
Hinwil)

Abschied

Frida Gujer (1922)
Breitenhofstrasse 12

Bruno Egger (1935)
Lindenbergweg 3

Herta Kälin (1934)
Alpenblickstrasse 21

Heidi Lämmli (1946)
Neu Yorkweg 16

Walter Veraguth (1953)
Steinacherstrasse 12

Hanna Fuchs (1923)
Breitenhofstrasse 12

Trauung

**Sarah & Silvan Egli
(-Schaufelberger)**
Stockacher 1

Taufen

Eleonora Anna Ritzmann
Tochter Martin, geb. Knöpfel
und der Nicole Ritzmann
Böschackerstrasse 39, Grüt

Fynn Ehrmann
Sohn des Silvan un der Danja
Ehrmann, geb. Brosi
Dachseggstrasse 39

Lia Lisa Saxer
Tochter des Roy und der Petra
Saxer, geb. Gili
Langrütstrasse 30, Dürnten

Lisa Lamberti
Tochter des Antonio und der
Monika Lamberti, geb. Gros-
senbacher
Widacherweg 5

Kollekte

07.10.2018 – CHF 186.10
**Albert-Schweitzer-Spital
Lambrene**

14.10.2018 – CHF 634.20
Zürcher Stadtmission

21.10.2018 – CHF 293.40
**Zürcher Stiftung
für Gefangenen- und
Entlassenenfürsorge**

28.10.2018 – CHF 559.00
Reformationskollekte

**Dieses Wochenende:
Kranzen für alle
im Felsberg**

Freitag, 30. November
14–20 Uhr

Samstag, 1. Dezember
10–17 Uhr

Besuchen Sie uns

**am Rütner Weihnachtsmarkt
am 2. Dezember**

Die Kirchgemeinde Rüti wird wie
auch die vergangenen Jahre mit
einem Stand am Weihnachtsmar-
vertreten sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

